14.04.2023 um 17:45 Uhr
hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von
Bernd Spriestersbach,
Evangelischer Pfarrer, Fulda

10.000 Gründe

Es ist mein neues Lieblingslied. Im Internet bei ‚YouTube' habe ich es gefunden. Wiedergefunden müsste ich eigentlich sagen. Denn das erste Mal habe ich es vor 3 Jahren gehört. Bei der Beerdigung einer lieben Freundin. Sie war sehr gläubig. Und hatte ihre Trauerfeier selbst vorbereitet.

Auch die Lieder ausgewählt. Der Gospelchor, in dem sie Mitglied war, sang dieses Lied: „Komm und lobe den Herrn, meine Seele sing, bete den König an." Es hat mich berührt. Wie konnte sie sich dieses Lied – ein Loblied - aussuchen für ihre Beerdigung?

‚10.000 Gründe' - das Lied von Matt Redman.

Jetzt ist mir das Lied wiederbegegnet. Im Posaunenchor haben wir die Melodie eingeübt. Nun wollte ich auch den Text wissen.

‚10.000 Gründe' heißt das Lied von Matt Redman. Es lädt ein, auf Gott zu vertrauen.
Denn du Gott „schenkst Gnade, Trost und Barmherzigkeit.
Von deiner Güte will ich immer singen.
10.000 Gründe gibst du mir dafür."

So heißt es im 2. Vers.

Warum dieses Lied auf einer Beerdigung gespielt wird

© 2023 · Kirche im hr

Ich glaube, hier liegt die Antwort, warum unsere Freundin dieses Lied ausgesucht hat. Sie hat in ihrem Leben Gottes Spuren immer wieder gesehen. Erlebt, wie gut Gott es mit ihr meint. Ein Leben lang. Ob es 10.000 Gründe waren, oder mehr oder weniger – das hat nur sie gewusst. Die dankbare Erinnerung war ihr die Kraftquelle, Gott zu loben. Bis zuletzt. Sich Gott anzuvertrauen. Auch als das Leben schwer wurde.

Gründe, warum ich dankbar bin

Ob ich es kann? Ich weiß es nicht. Aber ich will es einüben. Mich an Gottes Güte erinnern. Ihm danken. Für das Gute in meinem Leben. Für Bewahrung. Für neu geschenktes Glück. Für manch überstandene Krise. Für Heilung. Für meine Familie. Für den Glauben.

In meinem Leben gibt es viele Gründe, dankbar zu sein. Und auf Gott zu hoffen.
10.000 müssen es gar nicht sein.

© 2023 · Kirche im hr